

## Basel II: Es kommt noch dicker ...

*Basel II, die neue Eigenkapitalvereinbarung für Kreditinstitute, bringt weitere Verschärfungen bei der Beurteilung der Gegenpartei-Risiken.*

### Quantitative Eigenkapitalanforderungen

Bisher bestehende Kreditrisikoregelungen werden stärker differenziert: durch Einbezug von Ratingurteilen und durch den Rückgriff auf interne Ratings der Kreditinstitute. Sogenannte operationelle Risiken werden neu durch quantitative Vorschriften begrenzt. Eine Eigenbeurteilung der notwendigen Eigenkapitalunterlegung ist nur nach eingehender Prüfung durch die Aufsicht gestattet (Säule 2) oder bei detaillierter Veröffentlichung der Beurteilungs-Systeme (Säule 3).

### «Qualitative Aufsicht»

Ein «Supervisory Review Process» bestimmt das individuelle Risikoprofil der Banken in geregelten Abständen. Diese in Amerika bereits übliche Überprüfung der Eigenmittel und der betrieblichen Prozesse bildet die Grundlage für eventuelle Aufschläge bei den Eigenkapitalanforderungen.

Die aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahren folgen vier Grundsätzen:

1. Beurteilung der Eigenkapitalausstattung im Verhältnis zum Risikoprofil plus nötige Strategie für den Erhalt des Eigenkapitalniveaus
2. Überprüfung der bankinternen Beurteilungen und Strategien sowie der Qualität der Eigenüberwachung durch Aufsichtsinstanzen
3. Kontrolleure können höhere Mindesteigenkapitalausstattung fordern; diese wird aber von den Banken ohnehin erwartet
4. Frühes Eingreifen der Aufsichtsinstanzen, sobald geforderte Mindesteigenkapitalausstattung fällt

# Gsponer.

## **Offenlegungspflicht (Marktdisziplin)**

Die Prüfungsverfahren und die qualitativen und quantitativen Offenlegungspflichten der Risikoposition der Banken erstrecken sich auf vier Schlüsselgebiete: Anwendungsbereich der neuen Eigenkapitalvereinbarung, Eigenkapitalstruktur, Kapitaladäquatheit und Risikoausmass und -beurteilung. Die Offenlegung ermöglicht den Finanzmarktteilnehmern, Kreditinstitute über Renditeforderungen zu disziplinieren.

### **... und das sind die Folgen:**

In der Mittelstandsfinanzierung ist nicht mit wesentlichen Kreditrationierungen zu rechnen, die Banken müssen aber für schlechte Bonitäten mehr Eigenkapital unterhalten.

Für zahlreiche Banken sind einschneidende Änderungen in den Abläufen im Kreditgeschäft und eine damit verbundenen interne Umstrukturierung sowie eine konsequente Ausrichtung zur internationalen Rechnungslegung unumgänglich.

Im Wettbewerb der Banken muss jedes Institut seine Position im Hinblick auf Einforderung von Risikoprämie und Zins und impliziter Preise (Mehrgeschäfte, Einflussnahme, Sicherheiten) zuerst finden und sich neu positionieren können.

Um ein geeigneter Gesprächspartner für die Unternehmen zu bleiben, bedarf es Anpassungen im Personalbereich: Branchenspezialisten ersetzen Generalisten.